

Industrie muss Altgeräte zurücknehmen

EU-Richtlinie tritt 2005 in Kraft.

Waschmaschinen und Kühlschränke, aber auch Computer, Fernseher und HiFi-Geräte können ab August 2005 kostenlos zur Entsorgung zurückgegeben werden. Eine Richtlinie der Europäischen Union, die soeben in Kraft getreten ist, verpflichtet jeden Hersteller, Altgeräte gebührenfrei zurückzunehmen und zu entsorgen. Bis Mitte nächsten Jahres muss die Richtlinie in nationales Recht umgesetzt sein. Schon jetzt arbeitet die Elektro- und Elektronikindustrie an effizienten Rücknahmekonzepten. Gut eine Million Tonnen Elektro- und Elektronikschrott sind allein in Deutschland jährlich zu entsorgen, was gut 400 Millionen Euro kostet. Wer soll das bezahlen – wenn nicht der Verbraucher über Preiserhöhungen?

Kein Spielraum für kleinere CD-Preise

„In zehn Jahren sind die CD-Preise nur um fünf Prozent gestiegen“.



Nicht nur Endverbraucher, sondern auch der Musikhandel fordert jetzt von der Musikindustrie, die CD-Preise zu senken. Dazu erklärt der Vorsitzende des Bundesverbands Phono, Gerd Gebhardt: „Tonträgerhersteller sehen in ihren Kal-

kulationen keinen Bewegungsspielraum mehr für Preissenkungen. Falls der Handel hier noch Luft sieht, sollte er einfach die Preise senken.“ Die Ladenpreise von CDs seien von 1991 bis 2001 gerade mal um gut fünf Prozent gestiegen, also inflationsbedingt sogar gesunken.

Denon-Universalspieler kommt im Mai

DVD-2900 für DVD-Audio/Video und SACD kostet 1.300 Euro.

Jetzt ist es amtlich: Denon liefert seinen lange erwarteten Kombispieler DVD-2900 im Mai aus. Das acht Kilogramm schwere Gerät arbeitet mit brandneuen D/A-Wandlern von Burr-Brown,

im Pure-Direct-Modus Display, Digitalausgang und Videosektion deaktivieren. Heimkino-Fans werden die Progressive-Ausgabe – auch für PAL vorbereitet – und den schnellen Layerwechsel dank 4-MB-



die DVD-Audio wie SACD auf gleichermaßen höchstem Niveau zu Gehör bringen sollen. Digitales Bass-Management ist bei beiden Formaten möglich, und bei SACD-Wiedergabe erscheint der Albumtitel im Display. Puristen können freilich

Pufferspeicher zu schätzen wissen.

Auch jpg-Bilder kann der Player ausgeben, und er ist kompatibel zum Foto-CD-Format von Kodak und Fujifilm. Als Gehäusefarben stehen Schwarz und Gold zur Wahl.

Sony-Flaggschiff für SACD und DVD-Video

Der DVP-NS 999 ES bietet erstmals Time Alignment für SACD und Progressive-Ausgabe auch bei PAL-DVDs.

Er heißt DVP-NS 999 ES und führt die Riege der kombinierten DVD-Video- und SACD-Player im Sony-Programm an. Das 1.500-Euro-Gerät kann über seinen Video-Komponentenausgang Vollbilder ohne Zeilenflimmern („Progressive Scan“) ausgeben – erstmals auch bei PAL-DVDs. Neu ist auch die Laufzeit-

len. Dieses „Time Alignment“, das bei Dolby-Digital-Decodern von jeher Standard ist, hat Sony jetzt erstmals auch für SACD-Wiedergabe realisiert.

Audiophile Zutaten wie separates Netzteil mit Ringkerntransformator für die Audioschaltkreise lassen hochkarätigen Klang erwarten. Video-Baugruppen und



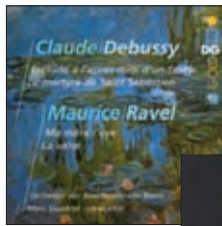
Korrektur bei mehrkanaliger SACD-Wiedergabe: Die Verzögerungszeit für die rückwärtigen Kanäle lässt sich je nach Abstand der Surround-Lautsprecher einstellen.

Display können auf Wunsch ganz abgeschaltet werden. Das goldfarbene Gerät kommt im April in den Handel.

Kompatible DVD-Audio von Dabringhaus und Grimm

PCM-Mehrkanal-Wiedergabe auch auf DVD-Video-Playern, CD-kompatible Schicht in Erprobung.

Auf der Musikmesse Mi- dem überraschte das auf Klassik-Produktionen spezialisierte Label Dabringhaus und Grimm die Fachwelt mit einer CD-kompatiblen Hybrid-DVD-Audio. Nach dem Vorbild der SACD enthält die Scheibe unter der hochauflösenden DVD-Audio-Schicht eine CD-kompatible Ebene, die von CD-Playern gelesen werden kann. Die Hybrid-Disc wurde gemeinsam mit Sono-



press entwickelt, soll aber vorerst nicht in Serie gehen. Serienmäßig will MDG dagegen alle DVD-Audio-Alben zusätzlich zur hoch auflösenden Spur mit DVD-Video-kompatiblen Mehrkanal-PCM-Ton (bis zu 20 Bit/48 kHz) ausstatten. Diese Scheiben laufen auf allen DVD-Video-Playern mit sechs Ausgängen. Für Geräte mit nur zwei Analogausgängen stattet MDG die Alben zusätzlich mit Dolby-Digital-Ton aus.

Oper, Konzert und Jazz im ZDF-Theaterkanal

Wagners „Lohengrin“, Beethovens Klavierkonzerte und der „JazzClub“ stehen im April auf dem Spielplan.

Opernaufführungen im Fernsehen sind selten geworden – nur im „Theaterkanal“ des ZDF laufen sie regelmäßig. Auf dem Spielplan für April steht Richard Wagners „Lohengrin“ in der Inszenierung von Werner Herzog bei den Bayreuther Festspielen von 1994. Die Aufzeichnung ist am 1., 13., 18. und 23. April jeweils um 19.40 Uhr zu sehen. Beethovens Klavierkonzerte 1 bis 3 bringt der Theaterkanal in einer Aufzeichnung des Schleswig-Holstein-Musikfestivals von 1988 mit der polnischen Kammerphilharmo-



nie unter Wojciech Rajski. Solist ist Justus Frantz. Die Sendetermine: 6., 11., 16. und 28. April, jeweils um 10.15 Uhr. Im „JazzClub“ aus Wiesbaden-Schierstein sind Ausschnitte eines Konzerts von 1987 mit dem Count-Basie-Orchestra, Mr. Acker Bilk und seiner Paramount Jazzband sowie „The Stars of Faith“ zu sehen und zu hören, und zwar am 4., 9., 21. und 26. April, jeweils um 10.25 Uhr. Der Theaterkanal ist mit jedem DVB-Receiver über Kabel und Satellit kostenlos zu empfangen.

Funkausstellung 2003 nur sechs Tage

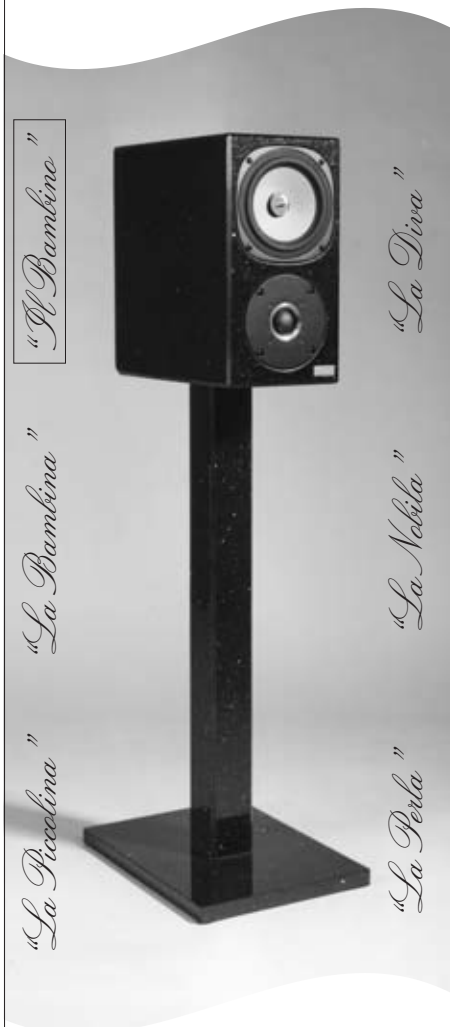
„Die größte HiFi-Ausstellung der Welt“ vom 29. August bis 3. September.

Dem Wunsch vieler Aussteller und auch internationalen Messe-Gepflogenheiten entsprechend wird die Berliner Funkausstellung in diesem Jahr auf sechs Tage verkürzt. Neu ist auch die Einteilung der Hallen in sechs Themenbereiche – einer davon ist HiFi/Highend/Auto-HiFi oder neudeutsch „IFA Sound and Car Media“. Trotz Computer, Handy



und digitaler Fotografie, die immer mehr das Bild der IFA bestimmen, ist die Berliner Messe immer noch die „größte HiFi-Ausstellung der Welt“ – so die Veranstalter. Sie soll diesmal gleich mit einem Paukenschlag beginnen: Nach dem Riesenerfolg vor zwei Jahren soll die „IFA Night“ gleich am ersten Tag stattfinden, also am 29. August.

Klangträume aus Marmor...



Technik

- extrem resonanzarmes Gehäuse
- hochwertige Bestückung
- vollkommen vom Lautsprecher losgelöster, natürlicher Klang

Design

- schlanke, elegante Bauform
- Steinart Ihrer Wahl
- Sonderwünsche möglich

Exklusivität

- edle Natursteingehäuse
- in Handarbeit gefertigt
- in ausgesuchten Fachgeschäften erhältlich

VROEMEN

HIGH-END + SURROUND AUS SCHIEFER MARMOR GRANIT